



Gemeindeprofil
In loser Folge publizieren wir in den nächsten Ausgaben die Gemeindeprofile im Verbreitungsgebiet des Anzeiger vom Rottal.

Quelle: LUSTAT Jahrbuch 2018
Infos: www.lustat.ch/buttisholz



Dorfzentrum Buttisholz

Die Gemeinde Buttisholz

www.buttisholz.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Sursee-Mittelland

Angrenzende Gemeinden
Nottwil, Ruswil, Menznau
Grosswangen, Oberkirch

Verkehrsanbindung
SBB-Bahnhof in Nottwil und Wolhusen
Busverbindung nach Luzern, Sursee,
Willisau
Autobahnanschluss A2 Sursee 8 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I, Musikschule
Gymnasium in Sursee und Willisau

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital Sursee und
Wolhusen
Wohnzentrum Primavera
Spitex Buttisholz/Nottwil
Xundheitszentrum Buttisholz

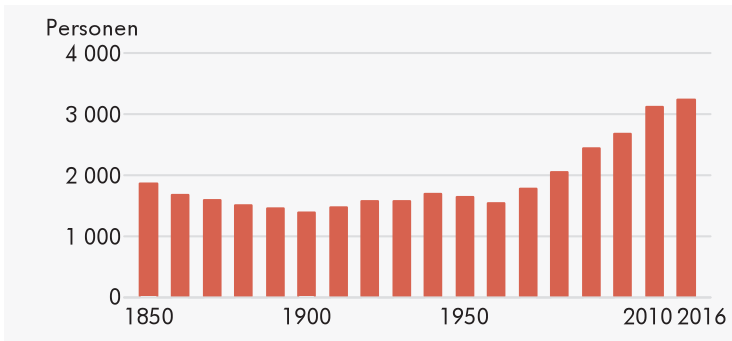
Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Landwirtschaft, Gewerbe und
Dienstleistung halten sich die Waage
Gewerbezone
Einkauf im Ort und
Einkaufszentren in Sursee
St. Ottilien, Schloss, Soppisee

Kultur, Sport, Freizeit
Bibliothek, Kulturraum
50 verschiedene Vereine

Historisches, Besonderes
1036 erstmals urkundlich erwähnt
Ortsbild von nationaler Bedeutung
Offen fliessender Dorfbach
Dorfallee (rote und weisse Ahorne)
1375 Guglertreffen
St.-Verena-Kirche
Wallfahrtskapelle St. Ottilien, in
deren Dachstock eine der grössten
schweizerischen Wochenstuben der
Fledermausart „Grosses Mausohr“
Naturschutzgebiet Soppisee

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2016	3 248 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	26,2 %
20 - 64	60,6 %
65 - 79	9,3 %
80 u. mehr	3,9 %
Ausländeranteil	12,8 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	18,8 %
Italien	16,8 %
Spanien	4,6 %
Portugal	20,0 %
Kosovo	10,1 %
Serbien	2,6 %
Türkei	0,7 %
Übriges Europa	17,8 %
Aussereuropäisch	8,7 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	12,6 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	165 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	185 Personen
Bevölkerungsdichte 2016	194 Einw./km ²
Privathaushalte 2016	1 186
davon Einpersonenhaushalte	24,8 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2016	1 296
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	12,2 %
3–4 Zimmer	39,4 %
5+ Zimmer	48,5 %
Einfamilienhäuser	29,7 %
Leerwohnungsziffer 2017	0,39 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2016	704
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	23,8 %
Neu erstellte Wohnungen 2006–2015	246
davon Einfamilienhäuser	76
Bauausgaben pro Einwohner/in 2015	6 690 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2016	0,7 %
Reineinkommen 2014 (Median)	49 541 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2016/2017	
Kindergarten	66
Primarstufe	290
Sekundarstufe I	124

Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	44,9 %	SVP	31,0 %
FDP, JF	12,1 %	SP, Juso, SPSE	5,6 %
Grüne, JG	2,9 %	GLP, JGLP	2,3 %
Übrige	1,1 %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2017	2,1000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	4,0500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,9500 Einheiten
Finanzkraft 2013/2015	
Relative Steuerkraft	1 081 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	72 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 304 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	71 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2018	
Ressourcenausgleich	1 624,0 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 220,8 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	– 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2016	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	87,8 %
Zinsbelastungsanteil I	–1,9 %
Nettoschuld pro Einw.	1 907 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2016	
Allgemeine Verwaltung	370 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	80 Fr./Einw.
Bildung	1 585 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	40 Fr./Einw.
Gesundheit	238 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	661 Fr./Einw.
Verkehr	115 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	–14 Fr./Einw.

Raum und Umwelt

Höhe (Median)	599 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	16,71 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	16,77 km ²
Siedlungsfläche	8,3 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	72,9 %
Bestockte Fläche	16,6 %
Unproduktive Fläche	2,1 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2016	85 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2014	1 671
pro Einwohner/in	0,51
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2014	1 326
Sektor 1	12,7 %
Sektor 2	48,9 %
Sektor 3	38,4 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2016	12
Arbeitsstätten 2014	284
Sektor 1	31,0 %
Sektor 2	18,0 %
Sektor 3	51,1 %
1–9 Vollzeitäquivalente	91,9 %
10–49 Vollzeitäquivalente	6,7 %
50+ Vollzeitäquivalente	1,4 %



Gemeindeprofile
In loser Folge publizieren wir in den nächsten Ausgaben die Gemeindeprofile im Verbreitungsgebiet des Anzeiger vom Rottal.

Quelle: LUSTAT Jahrbuch 2018
Infos: www.lustat.ch/grosswangen

Grosswangen – ein ruhiges Dorf mit ländlichem Charme

Die Gemeinde Grosswangen

www.grosswangen.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Sursee-Mittelland

Angrenzende Gemeinden

Oberkirch, Buttisholz, Menznau
Willisau, Ettiswil, Mauensee

Verkehrsanbindung

Bahnhöfe:
Willisau ca. 6 km ab Zentrum
Sursee ca. 8 km ab Zentrum
Wolhusen ca. 10 km ab Zentrum
Rottal Auto AG: Luzern, Sursee, Willisau
Autobahnanschlüsse A2:
Sursee 9 km, Dagmersellen 12 km

Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I
Gymnasium in Willisau und Sursee
Berufsschulen vor allem in Willisau
und Sursee

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital Sursee und
Wolhusen
Betagtenzentrum mit Stützpunktfunktion
Spitex Grosswangen

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Ausgewogenes Verhältnis zwischen
Landwirtschaft, Dienstleistung, Gewerbe
und Industrie
Einkaufsmöglichkeiten im Dorf
Einkaufszentren in Sursee und Willisau

Kultur, Sport, Freizeit

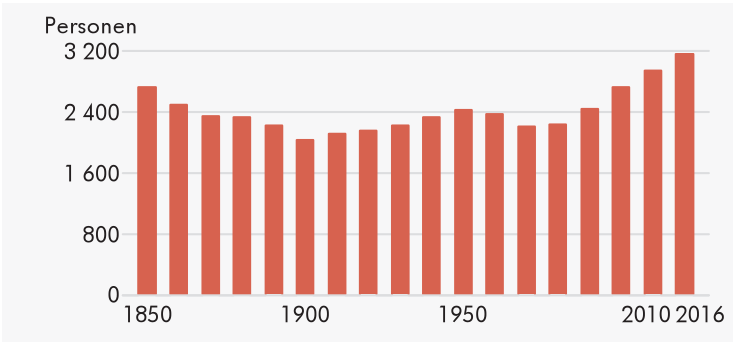
Schöne Kapellen, zum Teil im
Denkmalverzeichnis aufgeführt, u.a.
Oberroth, St. Anna, Stettenbach und
Sigerswil (Landi 39-Kapelle von Zürich)
Dreifach-Turnhalle mit Aussenanlagen
und Beachvolleyballfeld
Schul- und Erwachsenenbibliothek
Jugendraum, Vereine

Historisches, Besonderes

893 erstmals urkundlich erwähnt
Seit 1510 Umritt an Auffahrt
(Prozession zu Pferd)

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2016	3 162 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	24,9 %
20 - 64	62,0 %
65 - 79	9,3 %
80 u. mehr	3,8 %
Ausländeranteil	12,3 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	14,2 %
Italien	6,2 %
Spanien	2,1 %
Portugal	7,5 %
Kosovo	37,1 %
Serbien	4,6 %
Türkei	1,8 %
Übriges Europa	9,8 %
Aussereuropäisch	16,8 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	10,2 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	163 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	136 Personen
Bevölkerungsdichte 2016	160 Einw./km ²
Privathaushalte 2016	1 172
davon Einpersonenhaushalte	25,9 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2016	1 309
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	9,2 %
3–4 Zimmer	42,6 %
5+ Zimmer	48,2 %
Einfamilienhäuser	22,9 %
Leerwohnungsziffer 2017	0,84 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2016	697
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	24,5 %
Neu erstellte Wohnungen 2006–2015	179
davon Einfamilienhäuser	71
Bauausgaben pro Einwohner/in 2015	8 481 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2016	0,7 %
Reineinkommen 2014 (Median)	48 058 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2016/2017	
Kindergarten	76
Primarstufe	235
Sekundarstufe I	115

Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	40,2 %	SVP	21,7 %
FDP, JF	28,6 %	SP, Juso, SPSE	5,9 %
Grüne, JG	1,4 %	GLP, JGLP	1,9 %
Übrige	0,4 %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2017	2,000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	3,900 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,950 Einheiten
Finanzkraft 2013/2015	
Relative Steuerkraft	1 027 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	69 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 213 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	68 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2018	
Ressourcenausgleich	1 819,2 1000 Fr.
Lastenausgleich	623,4 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	– 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2016	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	245,9 %
Zinsbelastungsanteil I	–0,3 %
Nettoschuld pro Einw.	1 500 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2016	
Allgemeine Verwaltung	359 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	69 Fr./Einw.
Bildung	1 391 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	32 Fr./Einw.
Gesundheit	117 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	668 Fr./Einw.
Verkehr	136 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	–10 Fr./Einw.

Raum und Umwelt

Höhe (Median)	578 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	19,70 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	19,69 km ²
Siedlungsfläche	7,1 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	77,2 %
Bestockte Fläche	15,2 %
Unproduktive Fläche	0,6 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2016	79 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2014	1 338
pro Einwohner/in	0,43
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2014	995
Sektor 1	21,9 %
Sektor 2	35,7 %
Sektor 3	42,4 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2016	15
Arbeitsstätten 2014	295
Sektor 1	37,6 %
Sektor 2	16,6 %
Sektor 3	45,8 %
1–9 Vollzeitäquivalente	94,9 %
10–49 Vollzeitäquivalente	4,1 %
50+ Vollzeitäquivalente	1,0 %



Neuenkirch

Gemeindeprofile
In loser Folge publizieren wir in den nächsten Ausgaben die Gemeindeprofile im Verbreitungsgebiet des Anzeiger vom Rottal.

Quelle: LUSTAT Jahrbuch 2018
Infos: www.lustat.ch/neuenkirch



Sicht von Werligen auf den Sempachersee

Die Gemeinde Neuenkirch

www.neuenkirch.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Sursee-Mittelland

Angrenzende Gemeinden
Sempach, Hildisrieden, Rain
Rothenburg, Emmen, Luzern, Malters
Ruswil, Nottwil

Verkehrsanbindung
SBB-Bahnhof in Sempach Station
Rottaler für Ortsteil Hellbühl
Postauto: Neuenkirch–Luzern, Rothenburg Station–Neuenkirch–Sempach Station, Sempach Station–Hochdorf
Autobahnanschlüsse A2:
Sempach 5 km, Rothenburg 5 km,
Emmen 7 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I
Gymnasium in Sursee und Reussbühl
Berufsschulen in Sursee und Luzern

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital Sursee
Wohn- und Pflegezentrum Lippenrütli
Spitex Neuenkirch

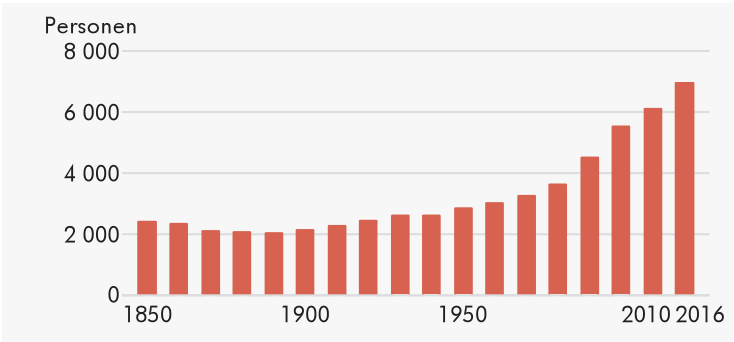
Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Collano, Emerell, Nolax, Akzo-Nobel
Henkel Switzerland, Trifact
Victor Meyer Hotelbedarf, Atmoshaus
Einkaufszentren Stäg und Maiengrüeni
Migros Seepark Sempach Station
Autobahnraststätten Neuenkirch West
und Ost mit Holiday-Inn-Motel

Kultur, Sport, Freizeit
Ludothek, Bibliothek
Vater Niklaus Wolf von Rippertschwand
(Grabstätte, Wallfahrtsort)
Aktives Vereinsleben mit
über 60 Vereinen

Historisches, Besonderes
1173 erstmals urkundlich erwähnt
Orientierung nach Luzern-Sursee
3 Ortsteile und 3 Kirchgemeinden:
Hellbühl, Sempach Station (Sempach),
Neuenkirch
Schloss Wartensee, Kapelle Adelwil

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2016	6 957 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	23,9 %
20 - 64	63,2 %
65 - 79	9,9 %
80 u. mehr	3,0 %
Ausländeranteil	10,7 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	25,0 %
Italien	6,4 %
Spanien	2,0 %
Portugal	5,4 %
Kosovo	16,1 %
Serbien	6,8 %
Türkei	0,3 %
Übriges Europa	21,7 %
Aussereuropäisch	16,2 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	20,0 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	318 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	837 Personen
Bevölkerungsdichte 2016	265 Einw./km ²
Privathaushalte 2016	2 615
davon Einpersonenhaushalte	24,1 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2016	2 887
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	11,7 %
3–4 Zimmer	51,6 %
5+ Zimmer	36,7 %
Einfamilienhäuser	21,0 %
Leerwohnungsziffer 2017	0,17 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2016	1 243
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	20,1 %
Neu erstellte Wohnungen 2006–2015	640
davon Einfamilienhäuser	98
Bauausgaben pro Einwohner/in 2015	11 554 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2016	0,9 %
Reineinkommen 2014 (Median)	50 556 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2016/2017	
Kindergarten	142
Primarstufe	480
Sekundarstufe I	256

Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	33,7 %	SVP	20,3 %
FDP, JF	28,8 %	SP, Juso, SPSE	8,6 %
Grüne, JG	3,5 %	GLP, JGLP	3,0 %
Übrige	2,0 %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2017	2,000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	3,9200 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,8500 Einheiten
Finanzkraft 2013/2015	
Relative Steuerkraft	1 188 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	79 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 507 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	77 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2018	
Ressourcenausgleich	1 884,7 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 332,8 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2016	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	127,2 %
Zinsbelastungsanteil I	–0,1 %
Nettoschuld pro Einw.	2 118 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2016	
Allgemeine Verwaltung	231 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	43 Fr./Einw.
Bildung	1 520 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	22 Fr./Einw.
Gesundheit	88 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	652 Fr./Einw.
Verkehr	175 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	21 Fr./Einw.

Raum und Umwelt

Höhe (Median)	566 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	26,27 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	25,46 km ²
Siedlungsfläche	11,0 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	68,7 %
Bestockte Fläche	19,9 %
Unproduktive Fläche	0,4 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2016	112 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2014	2 500
pro Einwohner/in	0,39
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2014	1 910
Sektor 1	12,1 %
Sektor 2	41,2 %
Sektor 3	46,8 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2016	61
Arbeitsstätten 2014	510
Sektor 1	23,7 %
Sektor 2	17,5 %
Sektor 3	58,8 %
1–9 Vollzeitäquivalente	92,7 %
10–49 Vollzeitäquivalente	6,3 %
50+ Vollzeitäquivalente	1,0 %



Nottwil

Gemeindeprofile
In loser Folge publizieren wir in den nächsten Ausgaben die Gemeindeprofile im Verbreitungsgebiet des Anzeiger vom Rottal.

Quelle: LUSTAT Jahrbuch 2018
Infos: www.lustat.ch/nottwil



Frühlingstag in Nottwil

Die Gemeinde Nottwil

www.nottwil.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Sursee-Mittelland

Angrenzende Gemeinden
Neuenkirch, Ruswil, Buttisholz
Oberkirch

Verkehrsanbindung
SBB-Station (rollstuhlgängig)
Buslinie Ruswil–Nottwil–Sursee
Buslinie Nottwil–Oberkirch–Sursee
Autobahnanschlüsse A2:
Sursee 8 km, Sempach 8 km

Bildungsangebot
Spielgruppe, Kindergarten
Primarschule, Sekundarschule
Schulergänzende Tagesstrukturen
Gymnasium in Sursee

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital Sursee
Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ)
Zentrum Eymatt AG
Spitex Buttisholz/Nottwil

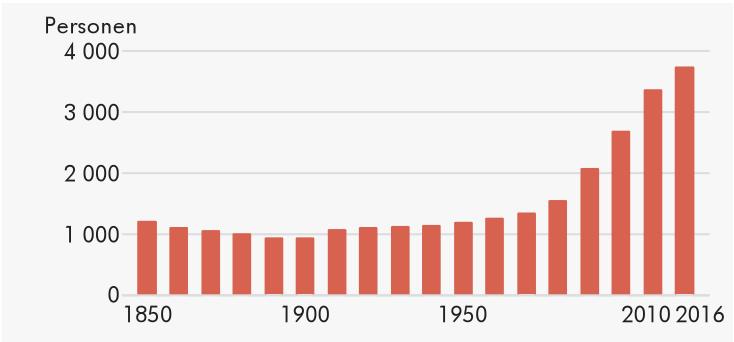
Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Grosses Arbeitsplatzangebot im Dienstleistungssektor durch Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (SPZ)
Guido-A.-Zäch-Institut, Sportmedizin (Swiss Olympic Medical Center)
Hotel Sempachersee (Gebäude GZI)
Einkaufszentren in der Region
Industrie: Paiste AG

Kultur, Sport, Freizeit
Schloss Tannenfels, Bauernhaus Huprächtigen (unter Denkmalschutz)
St.-Margrethen-Kapelle, Flüsskapelle
Kapelle Ey
Schwimmbad, Sportanlagen im SPZ
Seebad Nottwil (rollstuhlgängig) mit Beachvolleyballfeld, Campingplatz
Bootssteg (rollstuhlgängig)
Nordic Walking Trail, Wanderwege
Waldbiotop, Jugendlokal, Vereine
Sporthalle „Kirchmatte“

Historisches, Besonderes
Während Jahrhunderten durch Landwirtschaft geprägt. Mit Ansiedlung der Zentren SPZ, GZI und Hotel Sempachersee verstärkte Bautätigkeit und Wandel zur Wohngemeinde

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2016	3 728 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	23,7 %
20 - 64	63,5 %
65 - 79	10,0 %
80 u. mehr	2,7 %
Ausländeranteil	12,1 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	31,0 %
Italien	4,6 %
Spanien	0,9 %
Portugal	13,9 %
Kosovo	8,8 %
Serbien	1,8 %
Türkei	1,8 %
Übriges Europa	21,2 %
Aussereuropäisch	15,9 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	25,3 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	264 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	485 Personen
Bevölkerungsdichte 2016	251 Einw./km ²
Privathaushalte 2016	1 453
davon Einpersonenhaushalte	26,6 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2016	1 598
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	14,6 %
3–4 Zimmer	48,2 %
5+ Zimmer	37,1 %
Einfamilienhäuser	24,8 %
Leerwohnungsziffer 2017	0,88 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2016	719
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	30,2 %
Neu erstellte Wohnungen 2006–2015	276
davon Einfamilienhäuser	64
Bauausgaben pro Einwohner/in 2015	9 525 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2016	1,0 %
Reineinkommen 2014 (Median)	54 520 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2016/2017	
Kindergarten	58
Primarstufe	253
Sekundarstufe I	141

Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	29,9 %	SVP	33,2 %
FDP, JF	16,2 %	SP, Juso, SPSE	6,9 %
Grüne, JG	5,2 %	GLP, JGLP	6,6 %
Übrige	1,8 %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2017	2,000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	3,880 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,850 Einheiten
Finanzkraft 2013/2015	
Relative Steuerkraft	1 331 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	89 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 671 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	82 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2018	
Ressourcenausgleich	446,5 1000 Fr.
Lastenausgleich	653,1 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	– 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2016	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	100,7 %
Zinsbelastungsanteil I	1,4 %
Nettoschuld pro Einw.	–227 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2016	
Allgemeine Verwaltung	324 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	56 Fr./Einw.
Bildung	1 433 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	51 Fr./Einw.
Gesundheit	181 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	696 Fr./Einw.
Verkehr	146 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	283 Fr./Einw.

Raum und Umwelt

Höhe (Median)	595 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	14,83 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	10,31 km ²
Siedlungsfläche	14,3 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	75,7 %
Bestockte Fläche	9,0 %
Unproduktive Fläche	1,1 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2016	78 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2014	2 450
pro Einwohner/in	0,70
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2014	1 808
Sektor 1	5,5 %
Sektor 2	15,3 %
Sektor 3	79,1 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2016	36
Arbeitsstätten 2014	248
Sektor 1	24,2 %
Sektor 2	14,1 %
Sektor 3	61,7 %
1–9 Vollzeitäquivalente	91,9 %
10–49 Vollzeitäquivalente	6,0 %
50+ Vollzeitäquivalente	2,0 %



Ruswil

Gemeindeprofile
In loser Folge publizieren wir in den nächsten Ausgaben die Gemeindeprofile im Verbreitungsgebiet des Anzeiger vom Rottal.

Quelle: LUSTAT Jahrbuch 2018
Infos: www.lustat.ch/ruswil



Sicht auf Ruswil aus der Luft

Die Gemeinde Ruswil

www.ruswil.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Region Luzern West

Angrenzende Gemeinden
Malters, Werthenstein, Wolhusen
Menznau, Buttisholz, Nottwil
Neuenkirch

Verkehrsanbindung
SBB-Stationen Wolhusen, Werthenstein
Buslinien Ruswil–Luzern,
Ruswil–Willisau, Ruswil–Sursee
Autobahnanschlüsse A2:
Sursee 17 km, Emmen 14 km,
Rothenburg 11 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I
Gymnasium in Reussbühl, Sursee
und Willisau
Berufsschulen Sursee, Luzern, Emmen

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital Sursee und
Wolhusen
Alters- und Pflegeheim, Spitex Ruswil

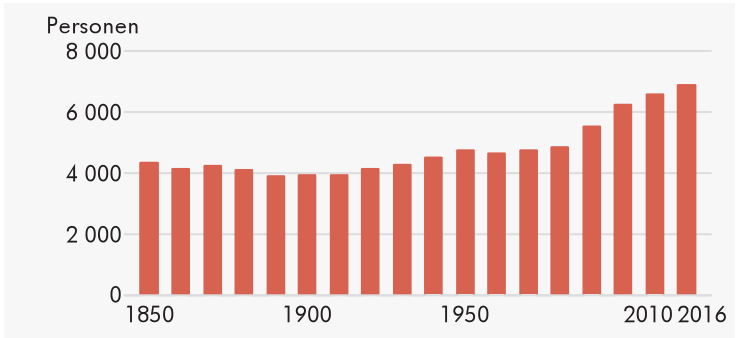
Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Detailhandel, Dienstleistungs- und
Gewerbebetriebe
Rossmärt, Viehschauen
Attraktives Wandergebiet, Ferien auf
dem Bauernhof, Golf Rot

Kultur, Sport, Freizeit
Kulturraum am Märtplatz
Schul- und Gemeindebibliothek
Moderne Sportanlagen, Sporthalle
und Mehrzweckhalle, Freibadi
über 100 Kultur- und Sportvereine

Historisches, Besonderes
1233 erstmals urkundlich erwähnt
Ehem. Marktflecken und Amtshauptort
1640 schlossähnlicher Pfarrhof
1793 spätbarocke Pfarrkirche
Reichhaltige Sakrallandschaft
(Kapellen, Wegkreuze etc.)
Zahlreiche Baudenkmäler
der bäuerlichen Architektur aus
4 Jahrhunderten

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2016	6 908 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	23,3 %
20 - 64	61,6 %
65 - 79	10,8 %
80 u. mehr	4,3 %
Ausländeranteil	8,4 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	20,1 %
Italien	8,6 %
Spanien	1,5 %
Portugal	8,7 %
Kosovo	8,7 %
Serbien	1,5 %
Türkei	0,7 %
Übriges Europa	19,7 %
Aussereuropäisch	30,4 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	8,5 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	329 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	246 Personen
Bevölkerungsdichte 2016	153 Einw./km ²
Privathaushalte 2016	2 654
davon Einpersonenhaushalte	26,9 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2016	2 923
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	10,6 %
3–4 Zimmer	45,7 %
5+ Zimmer	43,7 %
Einfamilienhäuser	17,9 %
Leerwohnungsziffer 2017	0,38 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2016	1 349
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	16,9 %
Neu erstellte Wohnungen 2006–2015	423
davon Einfamilienhäuser	57
Bauausgaben pro Einwohner/in 2015	5 414 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2016	1,3 %
Reineinkommen 2014 (Median)	47 718 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2016/2017	
Kindergarten	120
Primarstufe	463
Sekundarstufe I	212

Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	36,9 %	SVP	29,9 %
FDP, JF	17,4 %	SP, Juso, SPSE	8,3 %
Grüne, JG	3,3 %	GLP, JGLP	3,2 %
Übrige	0,9 %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2017	2,200 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	4,140 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	4,100 Einheiten
Finanzkraft 2013/2015	
Relative Steuerkraft	1 062 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	71 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 166 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	67 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2018	
Ressourcenausgleich	4 291,3 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 226,2 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2016	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	149,6 %
Zinsbelastungsanteil I	–0,1 %
Nettoschuld pro Einw.	1 872 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2016	
Allgemeine Verwaltung	304 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	81 Fr./Einw.
Bildung	1 306 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	71 Fr./Einw.
Gesundheit	289 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	760 Fr./Einw.
Verkehr	210 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	46 Fr./Einw.

Raum und Umwelt

Höhe (Median)	710 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	45,25 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	45,31 km ²
Siedlungsfläche	7,0 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	71,8 %
Bestockte Fläche	20,7 %
Unproduktive Fläche	0,5 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2016	148 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2014	2 998
pro Einwohner/in	0,44
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2014	2 309
Sektor 1	18,0 %
Sektor 2	37,5 %
Sektor 3	44,5 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2016	40
Arbeitsstätten 2014	561
Sektor 1	36,2 %
Sektor 2	15,9 %
Sektor 3	48,0 %
1–9 Vollzeitäquivalente	93,0 %
10–49 Vollzeitäquivalente	5,2 %
50+ Vollzeitäquivalente	1,8 %



Gemeindeprofile
In loser Folge publizieren wir in den nächsten Ausgaben die Gemeindeprofile im Verbreitungsgebiet des Anzeiger vom Rottal.

Quelle: LUSTAT Jahrbuch 2018
Infos: www.lustat.ch/werthenstein



Wohnsiedlung und Industriegebiet Schachen

Die Gemeinde Werthenstein
www.werthenstein.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Region Luzern West

Angrenzende Gemeinden
Ruswil, Malters, Schwarzenberg
Entlebuch, Wolhusen

Verkehrsanbindung
SBB-Stationen Luzern–Bern:
Schachen, Werthenstein, Wolhusen,
Wolhusen Weid
Postauto Romoos–Doppleschwand–
Wolhusen
Busbetrieb Sursee–Ruswil–Wolhusen
und Luzern–Ruswil–Wolhusen
Autobahnanschlüsse A2:
Emmen 18 km, Dagmersellen 24 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule in
Werthenstein, Wolhusen und Schachen
Sekundarstufe I: Wolhusen und Malters
Gymnasium in Willisau, Schüpfheim
und Reussbühl

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital Wolhusen
Alters- und Pflegezentrum in
Entlebuch, Schüpfheim, Wolhusen und
Malters
Spitex Region Entlebuch

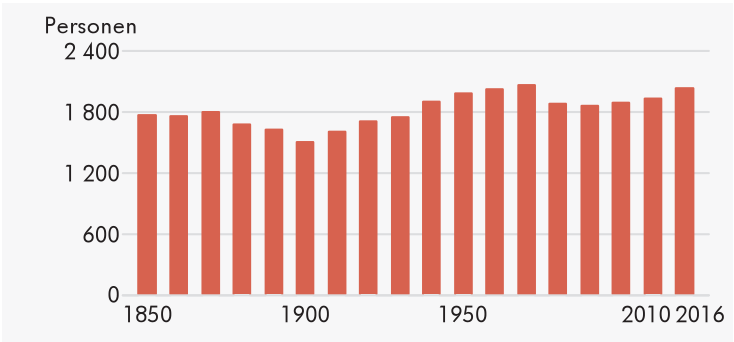
Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Relativ hoher Landwirtschaftsanteil im
mittleren Gemeindeteil, sonst Industrie
und Dienstleistung, Einkaufszentrum
Dorfmarkt in Wolhusen-Markt
Wallfahrtsort

Kultur, Sport, Freizeit
Badschwinget Wolhusen-Markt
Herbstschwinget und Chilbi Schachen
Chäppali-Chilbi, Chilbi Werthenstein
Samichlausauszug Werthenstein
und Wolhusen, Vereine

Historisches, Besonderes
1303 „Werdenstein“, 1500 Schachen
erstmalig urkundlich erwähnt
Goldwäscherei und Wunderheilungen
führten 1520 zum Bau der Kapelle
1616 Wallfahrts-Kirche
1630 Franziskanerkloster

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2016	2 040 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	24,0 %
20 - 64	60,6 %
65 - 79	11,2 %
80 u. mehr	4,1 %
Ausländeranteil	12,4 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	8,3 %
Italien	7,5 %
Spanien	3,2 %
Portugal	8,7 %
Kosovo	13,1 %
Serbien	8,7 %
Türkei	2,0 %
Übriges Europa	19,8 %
Aussereuropäisch	28,6 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	6,4 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	54 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	116 Personen
Bevölkerungsdichte 2016	129 Einw./km ²
Privathaushalte 2016	787
davon Einpersonenhaushalte	28,3 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2016	888
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	8,4 %
3–4 Zimmer	51,6 %
5+ Zimmer	40,0 %
Einfamilienhäuser	22,4 %
Leerwohnungsziffer 2017	0,68 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2016	464
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	10,4 %
Neu erstellte Wohnungen 2006–2015	60
davon Einfamilienhäuser	28
Bauausgaben pro Einwohner/in 2015	9 468 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2016	2,1 %
Reineinkommen 2014 (Median)	43 636 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2016/2017	
Kindergarten	32
Primarstufe	145
Sekundarstufe I	71

Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	37,8 %	SVP	36,5 %
FDP, JF	16,4 %	SP, Juso, SPSE	3,1 %
Grüne, JG	6,1 %	GLP, JGLP	— %
Übrige	— %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2017	2,4000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	4,3500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	4,3000 Einheiten
Finanzkraft 2013/2015	
Relative Steuerkraft	995 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	66 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 117 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	65 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2018	
Ressourcenausgleich	1 375,9 1000 Fr.
Lastenausgleich	748,9 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2016	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	126,7 %
Zinsbelastungsanteil I	–0,7 %
Nettoschuld pro Einw.	3 503 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2016	
Allgemeine Verwaltung	461 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	122 Fr./Einw.
Bildung	1 290 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	39 Fr./Einw.
Gesundheit	503 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	862 Fr./Einw.
Verkehr	144 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	304 Fr./Einw.

Raum und Umwelt

Höhe (Median)	699 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	15,80 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	15,69 km ²
Siedlungsfläche	8,3 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	58,6 %
Bestockte Fläche	30,7 %
Unproduktive Fläche	2,4 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2016	59 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2014	1 724
pro Einwohner/in	0,85
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2014	1 308
Sektor 1	7,3 %
Sektor 2	35,4 %
Sektor 3	57,3 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2016	19
Arbeitsstätten 2014	206
Sektor 1	36,4 %
Sektor 2	20,4 %
Sektor 3	43,2 %
1–9 Vollzeitäquivalente	89,3 %
10–49 Vollzeitäquivalente	8,3 %
50+ Vollzeitäquivalente	2,4 %



Gemeindeprofile
In loser Folge publizieren wir in den nächsten Ausgaben die Gemeindeprofile im Verbreitungsgebiet des Anzeiger vom Rottal.

Quelle: LUSTAT Jahrbuch 2018
Infos: www.lustat.ch/wolhusen



Blick auf das Dorfzentrum von Wolhusen

Die Gemeinde Wolhusen

www.wolhusen.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Region Luzern West

Angrenzende Gemeinden

Ruswil, Werthenstein, Entlebuch
Doppleschwand, Romoos, Menznau

Verkehrsanbindung

Bus Wolhusen–Romoos–Holzwäge
Bus Wolhusen–Ruswil
Nachtstern (N5) Luzern–Malters–
Wolhusen–Schüpfheim–Schangnau
RegioExpress Bern–Langnau–Luzern
S-Bahn (S6) Luzern–Wolhusen–
Langnau/Langenthal
S-Bahn (S7) Langenthal–Huttwil–
Wolhusen
Autobahnanschlüsse A2:
Emmen Süd 20 km, Dagmersellen 21 km

Bildungsangebot

Spielgruppe, Kindergarten, Primarschule
Oberstufenzentrum mit Sekundarstufe I
Gymnasium in Schüpfheim, Willisau
und Sursee
Regionale Musikschule

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital Wolhusen
Wohn- und Pflegezentrum Berghof
Spitex Region Entlebuch

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Regionales Einkaufs- und
Gewerbezentrum
Tropenhaus

Kultur, Sport, Freizeit

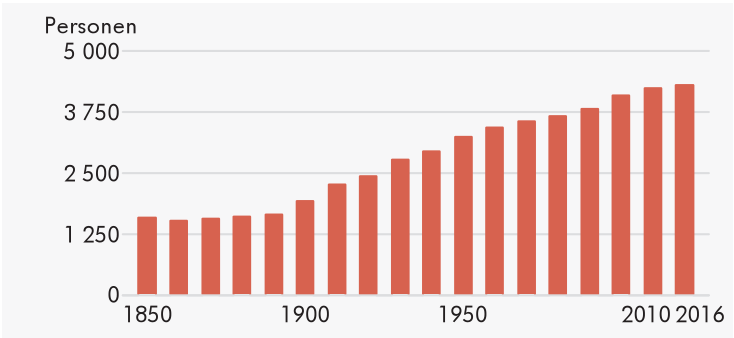
Musik, Theater
Kleinkunst, Ausstellungen
Sporthalle, Sportplätze
Freischwimmbad, Wanderwege
Kultur- und Sportvereine
Naherholungsgebiet

Historisches, Besonderes

Hinweise auf den geschichtlichen
Ursprung gibt nur der Name. Die Form
„-husen“ verweist auf das 6. bis 9. Jh.
und deutet auf eine alemannische
Gruppensiedlung hin
Historische Burganlage
Tor zum Entlebuch (Biosphärenreservat)

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2016	4 299 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	23,1 %
20 - 64	60,7 %
65 - 79	10,6 %
80 u. mehr	5,6 %
Ausländeranteil	18,7 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	19,6 %
Italien	1,7 %
Spanien	2,0 %
Portugal	9,0 %
Kosovo	18,8 %
Serbien	8,1 %
Türkei	3,2 %
Übriges Europa	21,3 %
Aussereuropäisch	16,2 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	4,2 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	174 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	–180 Personen
Bevölkerungsdichte 2016	301 Einw./km ²
Privathaushalte 2016	1 660
davon Einpersonenhaushalte	29,5 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2016	1 862
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	12,0 %
3–4 Zimmer	51,6 %
5+ Zimmer	36,4 %
Einfamilienhäuser	16,6 %
Leerwohnungsziffer 2017	0,64 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2016	774
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	10,3 %
Neu erstellte Wohnungen 2006–2015	148
davon Einfamilienhäuser	30
Bauausgaben pro Einwohner/in 2015	3 596 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2016	3,8 %
Reineinkommen 2014 (Median)	45 230 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2016/2017	
Kindergarten	65
Primarstufe	299
Sekundarstufe I	144

Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	44,6 %	SVP	25,5 %
FDP, JF	20,3 %	SP, Juso, SPSE	4,6 %
Grüne, JG	5,0 %	GLP, JGLP	— %
Übrige	— %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2017	2,4000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	4,3500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	4,3000 Einheiten
Finanzkraft 2013/2015	
Relative Steuerkraft	1 055 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	70 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 170 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	67 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2018	
Ressourcenausgleich	2 678,0 1000 Fr.
Lastenausgleich	789,7 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2016	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	165,0 %
Zinsbelastungsanteil I	0,0 %
Nettoschuld pro Einw.	4 531 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2016	
Allgemeine Verwaltung	415 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	112 Fr./Einw.
Bildung	1 360 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	169 Fr./Einw.
Gesundheit	352 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	819 Fr./Einw.
Verkehr	165 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	75 Fr./Einw.

Raum und Umwelt

Höhe (Median)	712 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	14,29 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	14,28 km ²
Siedlungsfläche	9,3 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	57,1 %
Bestockte Fläche	31,8 %
Unproduktive Fläche	1,8 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2016	72 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2014	2 465
pro Einwohner/in	0,57
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2014	1 808
Sektor 1	6,3 %
Sektor 2	24,3 %
Sektor 3	69,4 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2016	43
Arbeitsstätten 2014	328
Sektor 1	20,1 %
Sektor 2	14,0 %
Sektor 3	65,9 %
1–9 Vollzeitäquivalente	93,3 %
10–49 Vollzeitäquivalente	5,5 %
50+ Vollzeitäquivalente	1,2 %